

Zukunft Oberwart

SPÖ
Oberwart

Magazin der
SPÖ Oberwart
und St. Martin
Ausgabe 1/2025



**FROHE
FESTTAGE**

WÜNSCHT IHNEN
**TEAM ZUKUNFT
OBERWART**
Eine Stadt.
Ein Team.

UNSER TEAM IM GEMEINDERAT

Unser Team im Gemeinderat hat ein Ziel: Gemeinsam wollen wir Oberwart besser machen und arbeiten für die #zukunftoberwart



Michael Leitgeb
Vizebürgermeister



Marc Seper
Stadtrat



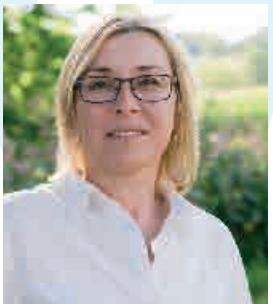
Christian Dax
Stadtrat



Ute Wagner
Gemeinderätin



Katja Massing
Gemeinderätin



Birgit Musser
Gemeinderätin



**Anna Maria
Csekits**
Gemeinderätin



Stefan Pongracz
Gemeinderat



Christian Ratz
Gemeinderat



Ewald Hasler
Gemeinderat



Herwig Wallner
Gemeinderat



Fatima Shahid
Gemeinderätin



Gyöngyver Koch
Ersatzgemeinderätin



Sprechstunden des Vizebürgermeisters

Sprechstunden jeden 1. und 3. Mittwoch
im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr
im Rathaus sowie nach telefonischer
Terminvereinbarung unter 0664/1004670

SPÖ
Oberwart

**SPÖ STADTPARTEI
OBERWART**
Grazerstraße 54,
7400 Oberwart
Tel.: 0664/10 04 670
team@leitgebmichael.at
www.oberwart.spoe.at

Liebe Oberwarterinnen und Oberwarter, liebe St. Martinerinnen und St. Martiner,



EIN EREIGNISREICHES JAHR NEIGT SICH DEM ENDE ZU – UND ES LOHNT SICH, EINEN BLICK DARAUF ZU WERFEN, was wir gemeinsam erreicht haben und uns im neuen Jahr erwartet. Vieles hat uns gefordert,

doch unsere Stadt hat einmal mehr gezeigt, wie stark sie ist, wenn wir zusammenhalten. Dieser Zusammenhalt ist es, der Oberwart ausmacht.

Auch im Jahr 2025 konnten wir wichtige Impulse setzen: Die neuen Veranstaltungen im Stadtgarten, allen voran der Schmankerntag und der Weihnachtsmarkt, haben sich zu beliebten Treffpunkten entwickelt und unsere Innenstadt spürbar belebt. Sie zeigen, dass lebendige Orte des Miteinanders einen großen Unterschied machen – besonders in Zeiten, in denen Teuerung und wirtschaftliche Unsicherheit viele Menschen belasten.

Gleichzeitig arbeiten wir als SPÖ konsequent daran, Oberwart zukunftsfit zu machen. Ob Kinderbetreuung, Mobilität, regionale Wirtschaft oder sichere Arbeitsplätze – wir setzen uns dafür ein, dass unsere Stadt auch in den kommenden Jahren ein guter Ort zum Leben

bleibt. Die vergangene Landtagswahl haben wir auch erfolgreich geschlagen und mit Christian Dax weiterhin eine starke sozialdemokratische Stimme im Burgenländischen Landtag, die Oberwarts Interessen klar und verlässlich vertritt.

Ich bedanke mich bei Ihnen allen für Ihr Vertrauen und Ihren Einsatz. Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam weitergehen – mit Zuversicht und dem festen Willen, unsere Stadt noch besser zu machen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame Feiertage und ein gesundes neues Jahr!

Mit herzlichen Grüßen

Michael Leitgeb
Stadtparteiobmann

The collage includes:

- A red OSG logo.
- An aerial view of a residential complex labeled "Reihenhäuser „The Village“ – Bauteil 2".
- A rendering of a modern apartment building with balconies, labeled "Wohnungen in der Schulgasse".
- A view of a modern residential building with a curved facade and balconies.
- A rendering of a modern building with a red OSG logo at the entrance, labeled "In Vorbereitung" with contact information: Büro Oberwart, OSG-Platz 1, 7400 Oberwart, 03352/404 DW 51-52, and the website osg.at.

So modern wohnt Oberwart

Sofort beziehbar
Wohn- & Geschäftsflächen im H2

Innenstadt & Rotunde



ÖVP-Bürgermeister Georg Rosner verspricht seit rund 15 Jahren Verbesserungen und Investitionen in die Innenstadt.

Es wurden in den letzten Jahren zwar Studien in Auftrag gegeben, bislang wurden aber keine Maßnahmen zur Neugestaltung in der Innenstadt umgesetzt. SPÖ-Stadtrat Marc Seper fordert daher: „Die Innenstadt muss in den kommenden Jahren verkehrsberuhigter und mit mehr Grünflächen gestaltet werden. Unser Ziel ist es, dass mehr Lebensqualität für die Bevölkerung geschaffen wird. Wir werden von unseren Forderungen keinen Millimeter abweichen.“

Bezugnehmen auf die Rotunde und dem Areal der alten Volksschule fordert die SPÖ einen Ideenwettbewerb, um diesen Stadtteil zu erneuern, während Bürgermeister Rosner das Areal der alten Volksschule verkaufen möchte. „Es ist nicht Sinn der Sache hier einen Einmaleffekt fürs Budget zu erzielen und wertvolle Grundstücke aus dem Eigentum der Stadtgemeinde ohne Konzept zu verkaufen. Es müssen zukunftsfähige und vor allem zusammenhängende Konzepte für die Innenstadt, die Rotunde und das Areal der alten Volksschule erstellt und umgesetzt werden“, fordert Marc Seper.

Schmankerntag im Stadtgarten

Vizebürgermeister Michael Leitgeb und sein Team initiierten auch 2025 wieder den Schmankerntag sowie Weihnachten im Stadtgarten Oberwart.

Der Schmankerntag war ein voller Erfolg. „Es freut uns, dass unsere Ideen für Oberwart derart positiv von der Bevölkerung angenommen werden“, sagte Leitgeb.

Weihnachten im Stadtgarten wurde nach den großen Erfolgen in den Jahren 2023 und 2024 auch im heurigen Jahr durchgeführt. Dieser Event belebte die Innenstadt in der Vorweihnachtszeit und stärkte das Gemeinschaftsgefühl.



Budget 2026

Die SPÖ-Fraktion ist mit der Budgetplanung für 2026 nicht zufrieden. Auch für 2026 gibt es keinen Zukunftsplan von ÖVP-Bürgermeister Georg Rosner.

„In den vergangenen Jahren hat Bürgermeister Georg Rosner permanent sich selbst und die finanzielle Lage der Stadtgemeinde gelobt. Bei genauerem Hinsehen zeigte sich im Frühjahr 2025 plötzlich ein anderes Bild. Auf einmal bestand laut dem Bürgermeister ein Einsparungsbedarf von 3,2 Millionen Euro“, erklärt Stadtrat Christian Dax.

„Diese Tatsache ist uns schon länger bekannt, doch es wurde jahrelang nichts unternommen. Nun sollte kurz vor dem Sommer 2025 innerhalb kürzester Zeit ein riesiges Sparpaket beschlossen werden. Da passiert lange nichts und auf einmal sollen die Bürgerinnen

und Bürger zahlen. Es gibt seit Jahren im eigenen Wirkungsbereich des Bürgermeisters Sparpotenziale, die nicht genutzt wurden“, so Stadtrat Christian Dax.

Stadtrat Marc Seper ergänzt: „Zudem sind wir gespannt, wie viel nun wirklich von den von ÖVP und FPÖ beschlossenen 3,2 Millionen Euro tatsächlich umgesetzt und eingespart wurden.“

„Es wird mit uns definitiv keine Budgetsanierung inklusive massiver Gebührenerhöhungen auf dem Rücken der Bevölkerung geben“, so Vizebürgermeister Michael Leitgeb.

In den letzten Jahren gelang es kaum, größere Betriebe in Oberwart anzusiedeln und qualifizierte Jobs für die Jugend zu schaffen. Ebenso fehle ein für zukünftige Betriebsansiedelungen professionelles Standortmanagement. „Hier geht es unter anderem auch um Standortpolitik. Wo will Oberwart hin

und wenn nicht Bürgermeister Georg Rosner die Richtung vorgibt, wer dann?“, fragt sich SPÖ-Fraktionssprecher Stadtrat Christian Dax.

Ebenso kommt man bei der Sanierung der Oberwarter Straßen und Gassen zu langsam voran. Der Zustand der Gassen und Straßen in Oberwart ist teilweise eine Katastrophe. Wir hätten uns eine Investitionsoffensive erwartet.

Die SPÖ Oberwart bekrittelt, dass Georg Rosner weiterhin keine Strategie für Oberwart besitzt:

„Wann sind Investitionen in den Städtischen Kindergarten geplant, der schon mehr als sanierungsbedürftig ist? Wann erfolgt eine Investitionsoffensive für Oberworts Straßen und Gassen? Wann werden Pläne für das Freibad gemacht? Wie geht es mit der Innenstadt weiter?“, sind nur einige der offenen Fragen der SPÖ Oberwart, die bisher nicht beantwortet wurden.

Bildungscampus Oberwart:

Projekt mit Hindernissen – Startschwierigkeiten ausgeräumt

Der Bildungscampus Oberwart steht für einen modernen Zugang zur Bildung – und für ein gemeinsames Ziel, das nur durch Zusammenhalt erreicht werden konnte.

Doch kurz vor Schulbeginn drohte das Vorzeigeprojekt an einer scheinbar kleinen, aber entscheidenden Frage zu scheitern: der Nachmittagsbetreuung. Im Frühjahr wurde den Eltern eine „Mittagsgruppe“ zugesagt, die Betreuung und Mittagessen für Kinder bieten sollte, die keinen Hort besuchen. Wenige Wochen vor Schulstart war davon plötzlich keine Rede mehr davon. Die Verunsicherung war groß – und viele Eltern verständlicherweise enttäuscht.



„Familien brauchen Planungssicherheit, keine kurzfristigen Kurskorrekturen“, betont Vizebürgermeister Michael Leitgeb (SPÖ). Gemeinsam mit Stadtrat Christian Dax suchte die SPÖ rasch das Gespräch – mit Erfolg: Seit Schulbeginn gibt es nun eine Betreuungsmöglichkeit bis 14 Uhr inklusive Mittagessen direkt im Bildungscampus. Ein wichtiger Schritt für berufstätige Eltern und ein Signal, dass Politik Verantwortung übernehmen kann, wenn sie will.

Trotz Startschwierigkeiten ist der neue Bildungscampus heute ein Ort, der Zukunft verspricht: moderne Lernräume, flexible Cluster, zeitgemäße Pädagogik. Rund 38 Millionen Euro wurden investiert, um Kindern die bestmöglichen Voraussetzungen zu bieten. „Oberwart soll eine Stadt bleiben, in der Familien sich auf die öffentliche Hand verlassen können“, so Leitgeb.

Die SPÖ will auch künftig sicherstellen, dass Projekte dieser Größenordnung mit Augenmaß, Offenheit und sozialer Verantwortung umgesetzt werden.

DAX WUTZLHOFER
UND PARTNER



SPÖ Frauen wählten ihren neuen Vorstand

Bei der Generalversammlung der SPÖ Frauen von Oberwart und St. Martin wurde Verena Liszt-Rohlf einstimmig zur neuen Vorsitzenden gewählt. Nach mehreren Jahren in Deutschland ist sie mit ihrer Familie in ihren Heimatort Oberwart zurückgekehrt und möchte aktiv das Leben in der Region positiv beeinflussen. Im Fokus stehen die ganzheitliche Gesundheit von Frauen und Transparenz bei der Gemeindearbeit. Auer ist Kassierin und Nicole Steiger als Kassenprüferin tätig. Fatima Shahid wurde zur Ehrenvorsitzenden gewählt. Der neue Vorstand hat sich nach der ersten SPÖ Frauen-Sitzung Mitte Oktober bereits einigen Themen gewidmet: Es wurden wichtige Anliegen zur Barrierefreiheit und Verkehrssicherheit für Kinder ans Land Burgenland und an den Bau- und Infrastrukturausschuss weitergeleitet. Die SPÖ Frauen



v.l.n.r. Verena Liszt-Rohlf, Liane Auer, Gyöngyver Koch, Nicole Steiger

Zum Vorstand gehören auch Gyöngyver Koch, Liane Auer, Nicole Steiger und Fatima Shahid. Gyöngyver Koch übernimmt die Funktion der Stellvertreterin, Liane

nehmen sich auch dem wichtigen Thema der Sauerstoff-Befüllung in Oberwart an, für die es Bezirksweit in Oberwart noch keine Lösung gibt.



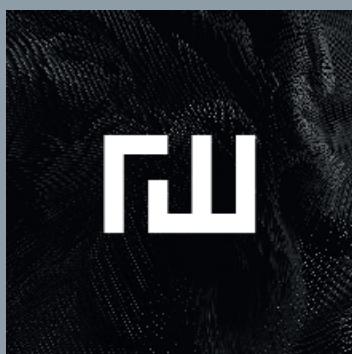
Workshop zum Thema Mental-Load

Der erste SPÖ Frauen-Workshop fand Anfang November statt und machte die emotionalen und mentalen Mehrfachbelastungen von Frauen zum Thema. Zum Workshop war Mental-Load-Expertin Ju- liane Blinzer geladen, die aktuelle Studienergebnisse und praktische Übungen präsentierte. Es wurde gemeinsam diskutiert, gelacht und durchgeatmet. Weitere Veranstaltungen befinden sich in Planung.



9 MILLIONEN MENSCHEN. EIN FRIEDVOLLES MITEINANDER.

Weihnachten ist die Zeit des Zusammenkommens. Raiffeisen wünscht allen Menschen in Österreich ein besinnliches Fest und schöne Erlebnisse mit Familie, Freund:innen und Bekannten. Das neue Jahr soll uns daran erinnern, dass niemand alleine ist und wir gemeinsam mehr erreichen können.



Christian Dax - Unser Mann in Eisenstadt



Landhaus in Eisenstadt

Mit Christian Dax hat der Bezirk Oberwart einen engagierten Vertreter im Burgenländischen Landtag, der weiß, wovon er spricht – und für wen er sich einsetzt. Dank der 2.648 Vorzugsstimmen bei der vergangenen Landtagswahl bringt der Rechtsanwalt, Stadtrat und Familievater aus Oberwart seine fachliche Kompetenz und starke Verbundenheit zu seiner Heimatregion auch in dieser Legislaturperiode aktiv in die Landespolitik ein.

Dax, Jahrgang 1988, lebt mit seiner Frau Monika und Tochter Anna Rosa in Oberwart. Seine berufliche Erfahrung als Rechtsanwalt prägt auch seine politische Arbeit: Er hört zu, prüft genau und kämpft für Gerechtigkeit – besonders für jene, die Unterstützung brauchen. „Ich möchte für die Menschen in meiner Region ein verlässlicher Partner sein“, sagt Dax.

DER
Stadt Wirt
www.der-stadtwirt.at



Seine politische Motivation wurzelt in sozialer Verantwortung: „Ich hatte viel Glück im Leben und sehe es als meine Pflicht, etwas zurückzugeben.“

Im Burgenländischen Landtag engagiert sich Christian Dax in mehreren zentralen Gremien. Er ist Mitglied des Ausschusses für europäische Integration und grenzüberschreitende Zusammenarbeit, des Landesrechnungshofausschusses und des Rechtsausschusses sowie Ersatzmitglied im Hauptausschuss. Darüber hinaus ist er Bereichssprecher der SPÖ-Landtagsfraktion für Europa und den Rechnungshof.



Christian Dax während einer Sitzung im Landhaus

Damit verantwortet er Themen, die über die Landesgrenzen hinausreichen und zugleich tief in das tägliche Leben im Burgenland hineinwirken – von der europäischen Kooperation bis zur Transparenz und Kontrolle der öffentlichen Finanzen.

Sein besonderes Anliegen gilt der Stärkung des Bezirks und der Stadt Oberwart. „Wir haben hier großartige Betriebe, ein gutes Angebot an Schulen und Kinderbetreuungsplätzen sowie eine ansprechende Infrastruktur. Das müssen wir weiter ausbauen, damit junge Familien hierbleiben oder wieder ins Südburgenland zurückkehren.“ Nachhaltiges Wachstum, leistbares Wohnen und soziale Sicherheit stehen für ihn im Mittelpunkt einer zukunftsorientierten Regionalpolitik.

Mit seiner offenen, sachlichen und optimistischen Art ist Christian Dax – unser Mann in Eisenstadt – eine starke Stimme für Oberwart im Burgenländischen Landtag und ein Politiker, auf den man sich verlassen kann.

Ausschuss Kultur & Soziales: Neuer Vorschlag für Taxi-Wiederaufnahme

Obmann Gemeinderat Ewald Hasler (SPÖ) einigte sich im Ausschuss gemeinsam mit seinem Stellvertreter Helmut Gaal (ÖVP) sowie den Mitgliedern Stadträtin Manuela Horvath, Gemeinderat Werner Mirth (beide ÖVP) und Gemeinderat Christian Ratz (SPÖ) einstimmig auf einen neuen Vorschlag für die Einführung des Jugend- und 60+Taxi in der Gemeinde Oberwart.

Hintergrund: Mit dem Gemeinderatsbeschluss vom 18. September 2025 wurde die Vereinbarung des Ruf- und Jugendtaxis in der Stadtgemeinde Oberwart mit dem Verein „Mobiles Burgenland“ aufgehoben. Im Zuge dessen wurde der Ausschuss Kultur & Soziales mit der Erarbeitung von Vorschlägen einer Neuregelung beauftragt.

Obmann Ewald Hasler führte im Vorfeld dazu ein Gespräch mit Kommerzialrat Patrick Poten (Obmann des Vereines Mobiles Burgenland). Hasler ist auch dafür, dass die Stadtgemeinde dem Verein beitritt und nach erfolgreicher Abstimmung bei der Gemeinderatssitzung im Dezember 2025 schlägt Hasler auch vor, dass das subventionierte Jugendbeziehungsweise 60+Taxi wieder eingeführt werden soll.



Informationen über die zwei geplanten Wiedereinführungen

JUGENDTAXI

Die Jugendlichen melden sich auf der Plattform www.mein-taxi.at an und tragen als ihre Wohngemeinde Oberwart ein. Auf dem Gemeindeamt in Oberwart wird der gewünschte Betrag in Form eines Guthabens auf das Benutzerkonto in der App aufgeladen. „Das Guthaben kann nur bei burgenländischen Taxiunternehmen eingelöst werden, diese rechnen die getätigten Fahrten monatlich mit der Stadtgemeinde Oberwart ab“, erklärt Hasler. Somit wird gewährleistet, dass kein

Missbrauch betrieben wird. Jugendliche bezahlen für die Aufladung (zum Beispiel 10 Euro) im Gemeindeamt. Die Stadt Oberwart kommt auf die Kosten von 30 Prozent (wie bisher) der Höhe der Guthabensauffüllung auf. Der Ausschuss stimmte dem Vorschlag zu und einigte sich dafür, dass das Jugendtaxi für alle Jugendlichen von 15 bis 20 Jahre mit Hauptwohnsitz in Oberwart und St. Martin in der Wart gültig ist. Das Guthaben pro Jugendlicher sowie Jugendlichem wird im Monat mit maximal 50 Euro festgelegt.

60+TAXI

Die Pensionistinnen und Pensionisten sowie Seniorinnen und Senioren erhalten auf dem Gemeindeamt in Oberwart einen „**60plus-Scheck**“ für Taxifahrten im Wert von je 10 Euro und in der Größe eines 10 Euro-Scheines. Der Druck und die Verteilung erfolgen durch den Verein „Mobiles Burgenland“. Die ausgegebenen Schecks werden namentlich registriert, um Missbrauch zu vermeiden. Gültig wird dieser auch erst durch die Stampiglie der Stadtgemeinde Oberwart. Der Scheck kann nur bei burgenländischen Taxiunternehmen eingelöst werden. Abrechnet werden die Fahrten monatlich, angedacht wird aber auch die Abwicklung über die App „**mein Taxi**“. Der Scheck im Wert von 10 Euro kostet bei der Ausgabe im Gemeindeamt nur sieben Euro. Die Gemeinde kommt auf Kosten von 3 Euro (wie bisher) pro Scheck, die Taxiunternehmen gewähren bei der Abrechnung einen Rabatt von fünf Prozent an die Stadtgemeinde.

Zu Redaktionsschluss stand noch nicht fest, wie sich Stadt- und Gemeinderat entschieden hatten. Die SPÖ Oberwart informiert die Bürgerinnen und Bürger mittels Aussendung über die Entscheidung.



Photovoltaik ☀ Hausinstallation ☀ 24h Störungsdienst

Aktuelles aus dem Pensionistenverband

Die Pensionisten-Ortsgruppe Oberwart bietet das ganze Jahr über ein abwechslungsreiches Programm an, das Gemeinschaft, Bewegung und geistige Fitness verbindet.

Jeden Montag treffen sich Mitglieder im Klublokal zu einer halben Stunde leichter Gymnastik und anschließend einer halben Stunde Gedächtnistraining. Die Zeiten passen sich der Saison an: im Winter von 16 bis 17 Uhr, im Sommer von 17 bis 18 Uhr.

Jede Woche, am Dienstag, lädt der Klub von 13 bis 17 Uhr zu gemütlichen Stunden bei Kaffee, Mehlspeisen, belegten Broten und erfrischenden Getränken ein. Gespräche und Kartenspiele sorgen für Unterhaltung und Geselligkeit. Nur zu Weihnachten wird zwei Wochen lang pausiert und im Juli den ganzen Monat.

Darüber hinaus organisiert die Ortsgruppe regelmäßig Ausflüge zu Unternehmen sowie zu Sehenswürdigkeiten in der Region. Diese gemeinsamen Aktivitäten stärken nicht nur das Miteinander, sondern halten die Mitglieder aktiv und interessiert.



Ausflug nach Vorau und zur Firma Vossen



Im Klub in der Wiesengasse



Team Zukunft Oberwart unterwegs



Frauentag: Blumen am Bauernmarkt verteilen



Ein Hoch dem 1. Mai!



Maibaum-Aufstellen beim GH Drobis



Ostereier am Bauernmarkt verteilen



Frühschoppen der Feuerwehr



Enten Grand Prix



Rege Teilnahme am Enten Grand Prix



Event der SPÖ Bezirksfrauen und SPÖ Bernstein mit BM Dr. Anna Sporrer



Gunners Meisterfeier



Familienfest der AK Oberwart



Harley-Davidson-Charity-Tour
stoppt in Rotenturm



Eröffnung der 54. Inform



Hobbyturnier des ESV



Martinikonzert der Stadtkapelle



Aktion „16 Tage gegen Gewalt“:
Fahne vor dem Rathaus hissen



36. Obertrumer Frühschoppen



Eröffnung des Schulcampus



Musik, Kulinarik und Eis sorgten für gute Stimmung!



SPÖ Schnapsen beim Stadtwirt



Schnapsen in geselliger Runde



**Wir wünschen besinnliche und frohe Festtage.
Für das neue Jahr 2026 hoffen wir auf Mut,
Zusammenhalt und gemeinsame Erfolge im Einsatz
für soziale Gerechtigkeit und Solidarität.**

**Ezúton kívánunk mindannyiuknak békés, boldog ünnepeket!
A 2026-ös új évre bátorságot, összefogást és közös sikereket
remélünk a közös utunkon a társadalmi igazságosság illetve
egyenlőség és összetartás elérésében.**

**Amen latschi boschitscha taj latscho nevo bersch tumenge kivaninas.
Le berscheske 2026 upre trauninipe, khetanlikeripe taj khetane jeriniptscha ando
andberscharipe le socijali tschatschipeske taj la solidaritetake gondolinas.**

Medieninhaber, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: SPÖ Oberwart, Grazerstraße 54. Fotos: SPÖ Oberwart, Landesmedienservice Burgenland sowie zur Verfügung gestellt.
Druck: Der Schmidbauer, 7400 Oberwart, Wiener Straße 103, www.derschmidbauer.at.

telegraph
HOTEL · OBERWART

Schulgasse 23, 7400 Oberwart
Tel. +43 (0)664 38 19 744
office@hotel-telegraph.at
www.hotel-telegraph.at

**SCHWARTZ-Arbeit
ist besser!**

www.schwartz-bau.at